

## **Verhandlungsschrift**

über die 50. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung  
Fußach vom 13.12.1994 im Gemeindeamt.

Beginn: 20 Uhr

Vorsitz: Bgm. Ernst Blum

Schriftführer: GS Reinfried Bezler

Anwesend: Außer den entschuldigtem GR Herbert Flatz, GR Paul Moßbauer u. den GV Oswald Dörler, Franz Schneider, Karl Schutti und Sonja Hämmerle sind alle Gemeinderäte und Gemeindevertreter anwesend.

Ersatzleute: Hans Kohlbacher, Ulrich Hämmerle, Dietmar Salzmann, Walter Dlouhy, Karlheinz Adenberger und Kurt Neunkirchner.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung mit Tagesordnung fest.

Über Antrag des Vorsitzenden werden folgende Dringlichkeitsanträge in die Tagesordnung aufgenommen:

7. Wasserverband Hofsteig - Haftungserklärung
8. Ascom - Beratung und Beschlußfassung über Beteiligung am Informationskanal der Gemeinden.
9. Friedhofsdarlehen - vorzeitige Rückzahlung

### **TAGESORDNUNG:**

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 8.11.94
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Müllsackgebühren 1995
4. Umwidmungsantrag Helmut Blum, von FL in BM
5. Änderungen von Verordnungen der Gemeinde Fußach
  - a) Getränkesteuerverordnung
  - b) Abfuhrverordnung
  - c) Müllgebührenverordnung
6. Resolution zur Besteuerung der Gemeinden
7. Wasserverband Hofsteig - Haftungserklärung
8. Ascom - Beratung und Beschlußfassung über Beteiligung am Informationskanal der Gemeinden.
9. Friedhofsdarlehen - vorzeitige Rückzahlung
10. Allfälliges

### **ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:**

1. Die Verhandlungsschrift über die 49. Sitzung der Gemeindevertretung vom 8.11.1994 wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
2. Der Bürgermeister berichtet u.a.:  
daß die Bar in der Mehrzweckhalle erneuert wurde. Die Gemeinde hat die Materialkosten übernommen. Den nicht unerheblichen Arbeitsaufwand der Einbauten, den die Vereine zu übernehmen bereit waren, haben zur Gänze GR Paul Moßbauer und GVE Walter Dlouhy erbracht. Er dankt

beiden für das gelungene Werk;  
 über die Versteigerung des Restaurants Rheindelta;  
 über die Verhandlung des Grundverkehrs-Senats zum geplanten Grundkauf der Gemeinde von Valentin Rupp;  
 daß von der "Arbeitsgruppe Klärschlamm" Hohenems als Standort für eine Klärschlamm-trocknungsanlage bevorzugt wird;  
 über die Information von Herrn Winkler vom ÖPNV zum vorgesehenen neuen Kostenschlüssel und den geplanten Vorhaben;  
 über die Vorstellung des von Mag. Markus Grabher erarbeiteten Naturschutzkonzeptes Rheindelta durch die Landesregierung. Das Konzept stelle einen Wunsch-katalog für die Zukunft dar;  
 über den Stand der Bauarbeiten bei der Sportanlage Müss;  
 daß die Sanierung der Rohrstraße ab dem asphaltierten Bereich fertiggestellt wurde;  
 daß die Mühlwasenbrücke durch einen PKW-Unfall stark beschädigt wurde und aus Sicherheitsgründen gesperrt werden mußte;  
 daß der Gemeinde die Gutachten von Sachverständigen im abfallwirtschaftlichen Genehmigungsverfahren für die Erweiterung der Abfalldeponie Häusle zur Stellungnahme zugegangen sind.  
 Im Zusammenhang mit der Beschädigung der Mühlwasenbrücke berichtet GV Herbert König, daß die Mühlwasenstraße angeblich "Rennstrecke" von In Side-Besuchern sei.

3. Über Antrag von Bgm. Ernst Blum werden die Müllsackgebühren ab 1.1.1995 wie folgt einstimmig beschlossen:
 

|               |              |       |
|---------------|--------------|-------|
| Bioabfälle    | 10 Liter - S | 7,--  |
|               | 20 Liter - S | 13,-- |
| Restmüll      | 40 Liter - S | 26,-- |
|               | 60 Liter - S | 39,-- |
| Gartenabfälle | 80 Liter - S | 52,-- |
  
4. (Bgm. Ernst Blum nimmt die Befangenheit wahr.  
 Vorsitz: Vizebgm. Mag. Christoph Mathis)  
 Über Antrag von Vizebgm. Mag. Christoph Mathis wird einstimmig beschlossen, die im Konzept vom 14.11.94 mit "b" bezeichnete Teilfläche mit ca. 500 m<sup>2</sup> aus den GSt. Nr. 797/1 und 798/1 des Helmut Blum, Mahd 26, von FL in BM umzuwidmen.  
 Bei der Teilfläche "c" wird der Beschluß der Gemeindevertretung vom 8.6.1993, 4.b), dahingehend geändert, daß das in BM umgewidmete GSt.Nr. 798/2 kleiner ist und aus dieser Parzelle entlang dem GSt.Nr. 799 ein Weg eingeplant wird.  
 Es wird festgestellt, daß das vorliegende Konzept auch für die anderen Grundbesitzer (Alois Weiß und Gemeinde Fußach) richtungsweisend ist.
  
5.
  - a) Über Antrag des Vorsitzenden wird die Getränke-steuerverordnung der Gemeinde Fußach in der bei-liegenden Fassung einstimmig geändert (Beilage 1).
  - b) Über Antrag von GV Helmut Stump wird die Abfuhr-

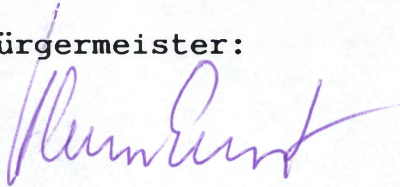
- ordnung der Gemeinde Fußach geändert und in der beiliegenden Fassung neu verordnet (Beilage 2).
- c) Über Antrag von GV Helmut Stump wird die Abfallgebührenverordnung der Gemeinde Fußach mehrheitlich bei den Gegenstimmen von GV Peter Brunner und GVE Kurt Neunkirchner geändert und in der beiliegenden Fassung neu verordnet (Beilage 3).
6. Mehrheitlich bei der Gegenstimme von GV Josef Hagspiel wird eine Resolution zur Besteuerung der Gemeinden an Bundeskanzler Dr. Franz Vranitzky und weitere Regierungsmitglieder in der beiliegenden Fassung beschlossen (Beilage 4).
7. Über Antrag des Bürgermeisters wird der Haftungsübernahme durch die Gemeinde Fußach für ein Darlehen des Wasserverbandes Hofsteig beim Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds für den Bauabschnitt 06 im Ausmaß von 5,3 % von S 27.126.000,--, d.s. S 1.437.678,-- einstimmig zugestimmt.  
Es ist dies eine Herabsetzung der bisherigen Haftung für ein Darlehen von S 31.500.000,--.
8. In der Aussprache über den Informationskanal für Gemeinden der Firma Ascom kommt einhellig zum Ausdruck, sich derzeit nicht daran zu beteiligen.  
Es sind noch viele Fragen, insbesondere hinsichtlich der Kosten offen. Fußach ist personell und aus der Sicht der Gemeindegröße nicht in der Lage, wöchentlich aktuell berichten zu können.  
Es soll die Möglichkeit eines späteren Beitritts oder von fallweisen Einschaltungen abgeklärt werden.
9. Über Antrag von Vizebgm. Mag. Christoph Mathis wird einstimmig beschlossen, das Friedhofsdarlehen mit einem Stand von 466.670,-- aus Gründen der Zinsersparnis vorzeitig (noch 1994) zurückzuzahlen.
10. a) Bgm. Ernst Blum berichtet zu Anfragen der letzten Sitzung, daß eine Begrünung entlang der Bilkestraße im Bereich der Wohnanlage nicht möglich ist, da hierfür keine geeigneten Grundflächen zur Verfügung stehen und daß die Bäume entlang der Fallenstraße beim Grundstück von DIng. Otto Blum auf dem Straßengrund stehen. Da wieder Fichten gepflanzt wurden, werden GV Wolfgang Ochsenreiter und Bgm. Ernst Blum die Sachlage an Ort und Stelle besichtigen.
- b) Zur Stellungnahme zu den Gutachten der Deponieerweiterung soll eine Fristverlängerung erwirkt werden. Die Fraktionen melden im Gemeindeamt, wieviel dieser Gutachten erwünscht sind.
- c) GVE Dietmar Salzmann erkundigt sich über eine allfällige Haftung für den Schaden am Schlegelmähwerk. Es wird das Jahr der Anschaffung und die Einsatzzeit angefragt.
- d) Anlässlich der letzten Sitzung der Gemeindevertretung in diesem Jahr hält Bgm. Ernst Blum Rückblick

und dankt allen Gemeindevertretern und Ersatzleuten sowie den Gemeindebediensteten für die Zusammenarbeit und die erbrachten Leistungen. Er lädt alle Anwesenden zum traditionellen Imbiß in den Gasthof Anker ein.

- e) GV Gerhard Sutter fragt an, ob die Briefe an die Architekten Fritz und Kirchmair und an die Firma Loacker geschrieben wurden (Pkt. 5. der Verhandlungsschrift vom 8.11.94). Der Bürgermeister erklärt dazu, daß diese noch nicht ausformuliert sind.

Schluß der Sitzung: 22.10 Uhr

Bürgermeister:



Schriftführer:

